

Energie-Info Währing

18. Bezirk



Vorwort

Wien befindet sich im Wandel: Klimaschädliche fossile Energieträger sollen bis 2040 der Vergangenheit angehören und durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel erfordert jedoch noch viel Arbeit, die wir nur auf Basis präziser Daten bewältigen können. Ohne genaue Kenntnis über Energieverbrauch, Stromproduktion, Gebäudeeffizienz und Potenziale von erneuerbaren Energien ist zielsicheres Handeln nicht möglich. Genau das ist aber notwendig, um bis 2040 klimaneutral zu sein.

Die Stadt Wien nimmt im Bundesländervergleich eine Vorreiterinnenrolle bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen ein. Diese Spitzenposition zeigt sich insbesondere im Gebäudesektor.

Unsere bisherigen Erfolge motivieren uns bei der Umsetzung weiterer mutiger Schritte. Mit dem Wiener Klimafahrplan haben wir ambitionierte Maßnahmen in Landeskompetenz definiert, um unsere Klima- und Energieziele zu erreichen. Täglich arbeiten wir daran, unserem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, bedarf es der aktiven Unterstützung der Wiener Bezirke. Die vorliegende Broschüre zeigt für jeden Bezirk, wo wir in Sachen Energie- und Klimabilanz stehen und liefert wichtige Kennzahlen. Auch wird deutlich, an welchen Stellschrauben noch gedreht werden muss, um die Klimaziele zu erreichen. Mit der aktiven Unterstützung aus jedem Bezirk schaffen wir den Weg in ein klimaneutrales Wien. Wenn wir gemeinsam für eine erfolgreiche Energiewende arbeiten, steht einem klimaneutralen, noch lebenswerteren Wien nichts im Wege.



© PID/Pertramer



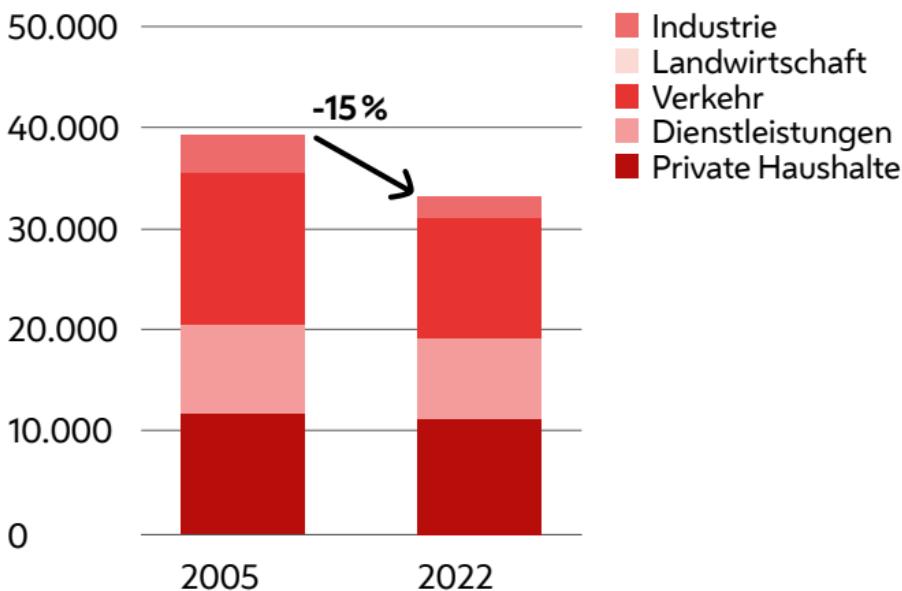
© MA 20/Fürthner

Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat für
Klima, Umwelt, Demokratie
und Personal

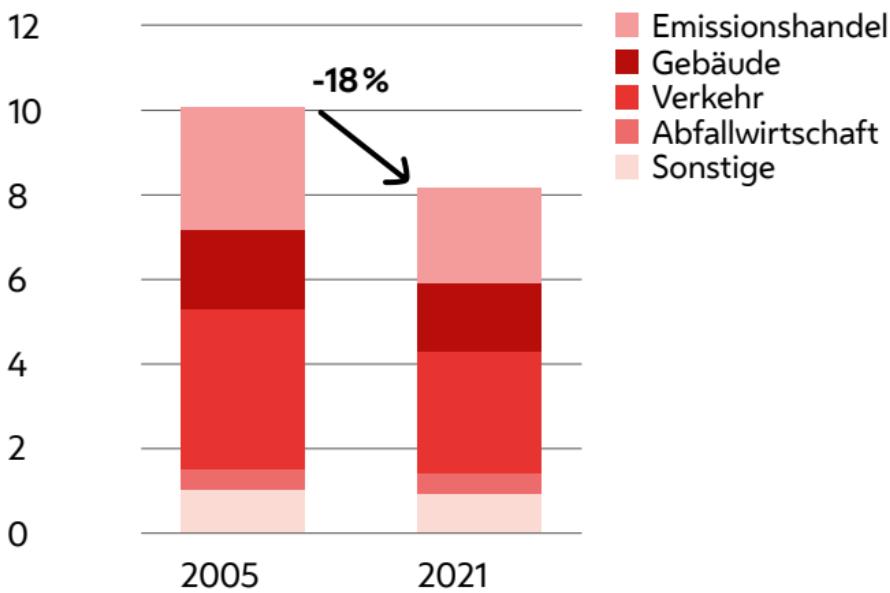
DIin DIin Dr. in Susanna Erker
Leiterin der Energieplanung

Energie- und Klimabilanz Wien

ENERGIEVERBRAUCH IN GIGAWATTSTUNDEN PRO JAHR (GWH/A)



TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN MILLIONEN TONNEN



Sowohl die Treibhausgasemissionen als auch der Energieverbrauch gehen in Wien in allen für die Klimaziele der Stadt relevanten Bereichen seit 2005 zurück – und das trotz des starken Bevölkerungswachstums. Der gesamtstädtische Energieverbrauch sank zwischen 2005 und 2022 um ca. 15%. Gebäude verursachen ca. 20% der CO₂-Emissionen in Wien, wobei die Emissionen in diesem Bereich in den Jahren zwischen 2005 und 2021 um 15% gesunken sind.

Allgemeine Infos

WER LEBT IN WÄHRING?

51.559
Personen

2,6%
Anteil an Wiener
Gesamtbevölkerung

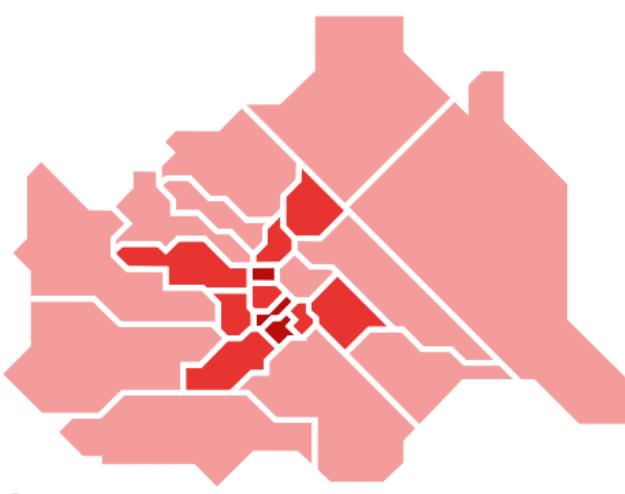
Frauen
53,6%
Männer
46,4%



BEVÖLKERUNGSDICHTE

8.123
Personen/km²
Währing

4.778
Personen/km²
Wien



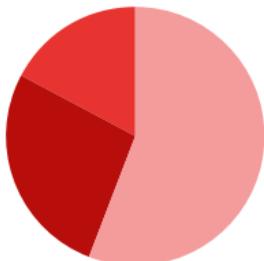
- bis 10.000
- 10.001 bis 20.000
- 20.001 und mehr

DIE FLÄCHEN VON WÄHRING

6 km²
Gesamtfläche Währing

414,9 km²
Gesamtfläche Wien

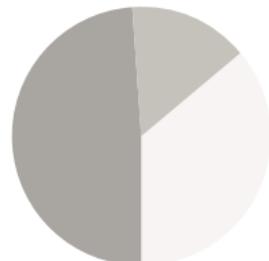
17%
Verkehrsflächen



27%
Grünland*
und Gewässer

56%
Bauland

15%
Verkehrsflächen



49%
Grünland*
und Gewässer

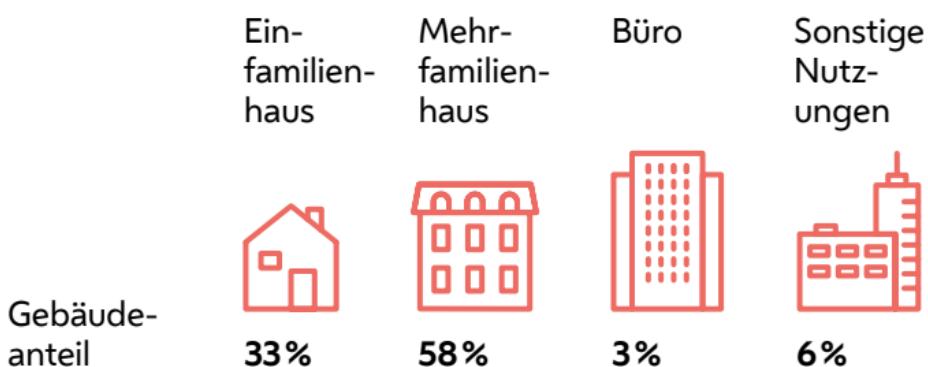
36%
Bauland

*Die Auswertung erfasst keine Grünflächen in Verkehrsflächen oder Bauland. Der Grünflächenanteil Wiens wird mit dem Grünraummonitoring erhoben.

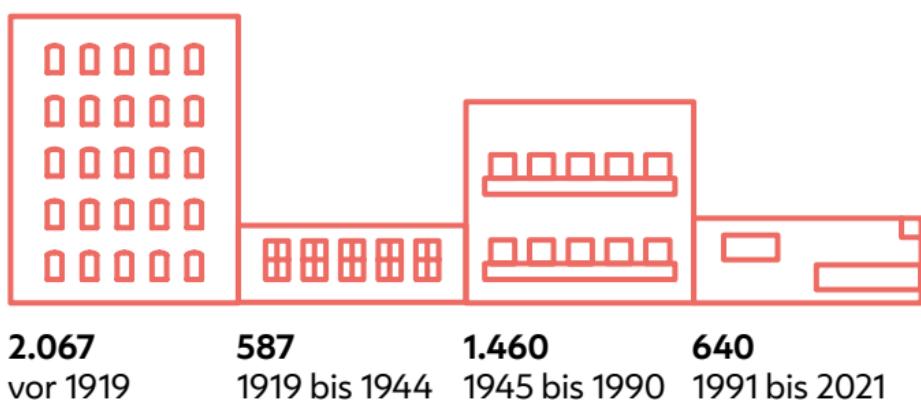
Gebäude

GEBÄUDENUTZUNGEN

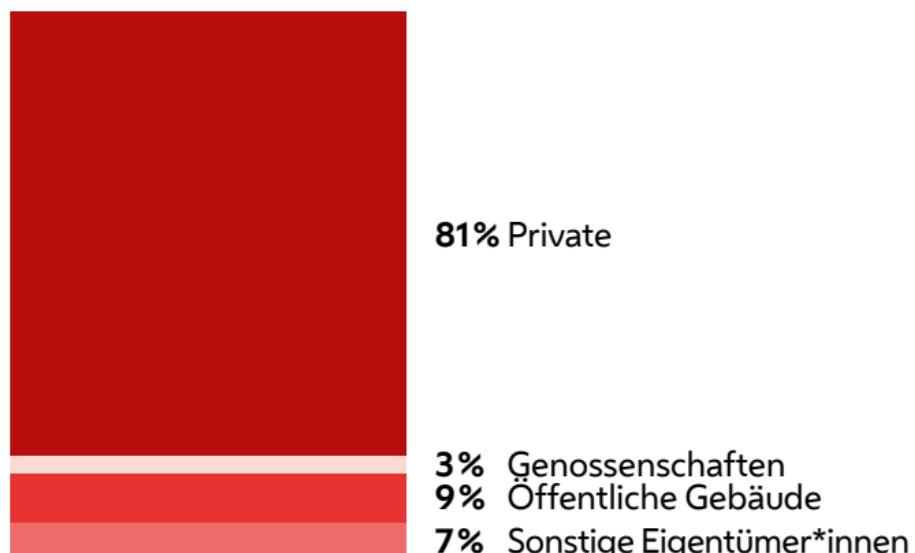
Insgesamt gab es 2021 im Bezirk Währing rund **4.754**. Ihre Nutzungen verteilen sich auf folgende Kategorien:



ANZAHL DER GEBÄUDE JE BAUPERIODEN

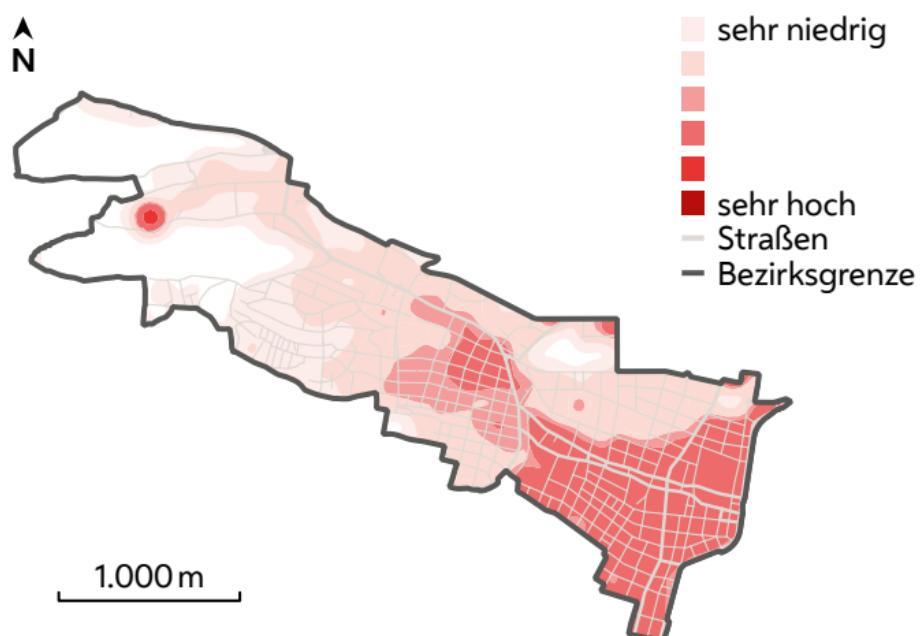


GEBÄUDE NACH EIGENTUMSKATEGORIE



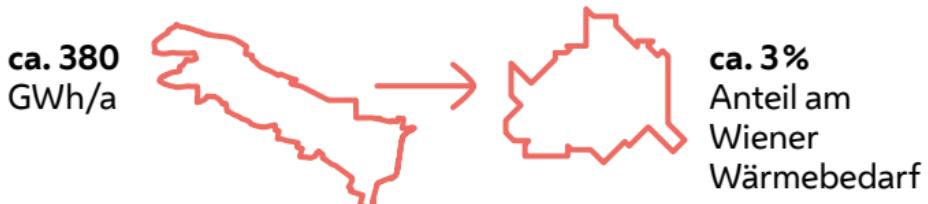
Energie für Heizung und Warmwasser

WÄRMEBEDARFSDICHTE



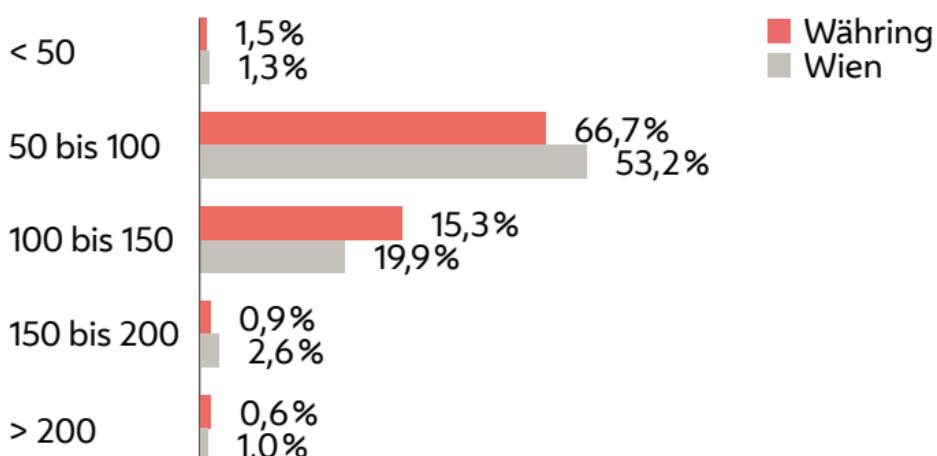
Die Karte zeigt die räumliche Verteilung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser.

SUMME ENERGIE FÜR HEIZUNG UND WARMWASSER



VERTEILUNG GEBÄUDE NACH WÄRMEBEDARF*

Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr



* Die Summe ergibt nicht 100%, da manche Gebäude unbeheizt sind oder deren Wärmebedarf unbekannt ist.

Wärmeinfrastruktur

ERDWÄRMESONDEN POTENZIAL

Auf **76 %** der Fläche des Bezirks ist die Nutzung von Erdwärmesonden grundsätzlich möglich, auf **24 %** sind zusätzliche Informationen notwendig.



LEITUNGSLÄNGEN



15 km
Fernwärmeleitung



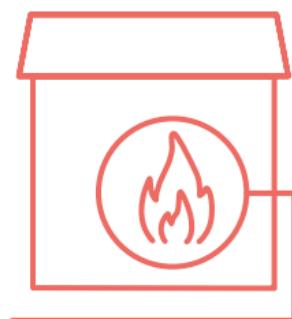
149 km
Gasleitung

VERSORGTE GEBÄUDE NACH ENERGIETRÄGER



ca. 60
mit Fernwärme versorgte
Gebäude

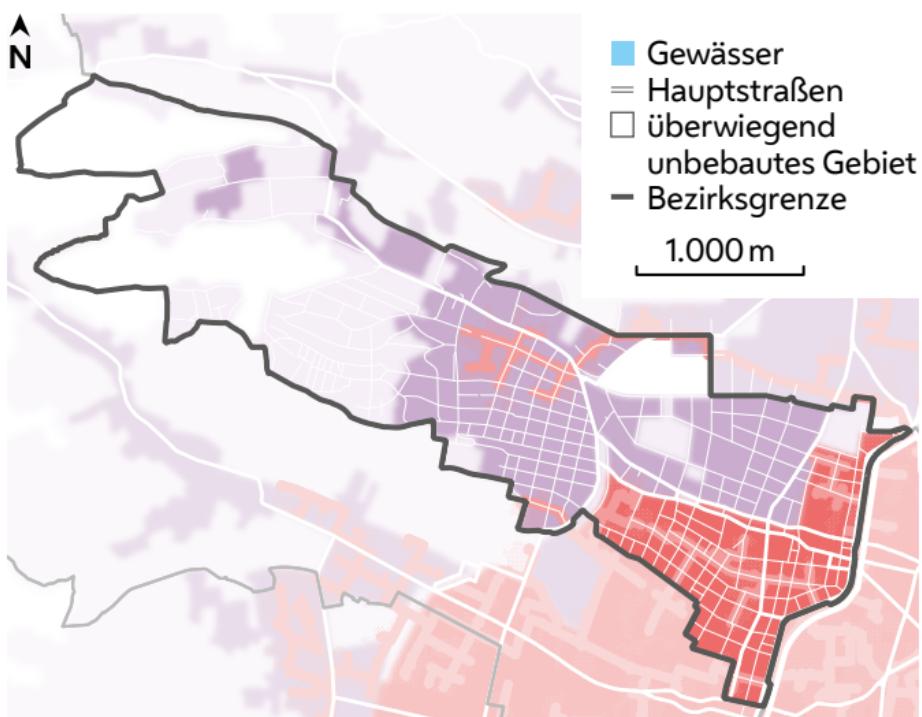
ca. 0,4 Mio. m²
mit Fernwärme versorgte
Bruttogeschoßfläche



ca. 3.260
mit Gas versorgte
Gebäude

ca. 3,7 Mio. m²
mit Gas versorgte
Bruttogeschoßfläche

Wiener Wärmeplan 2040



Fernwärme Heute – Anschluss bereits möglich

Anschluss des Gebäudes an die Fernwärme nach einer Prüfung (durch Wien Energie) bereits möglich

Fernwärme Heute – bereits versorgte Gebiete

Noch nicht angeschlossene Wohnungen in fernwärmeversorgten Gebäuden können sich an das zentrale Heizsystem anschließen

Fernwärme Zukunft – flächendeckender Ausbau geplant

Gebiete eignen sich besonders gut für Fernwärme, ein flächendeckender Ausbau wird geprüft

Pioniergebiete – flächendeckender Ausbau in Umsetzung

Der flächendeckende Fernwärmeausbau wird bereits proaktiv vorangetrieben und umgesetzt

Lokale Wärme gemeinsam – nachbarschaftliche Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich gut für lokale Wärmenetze, auch individuelle Wärmeversorgung möglich

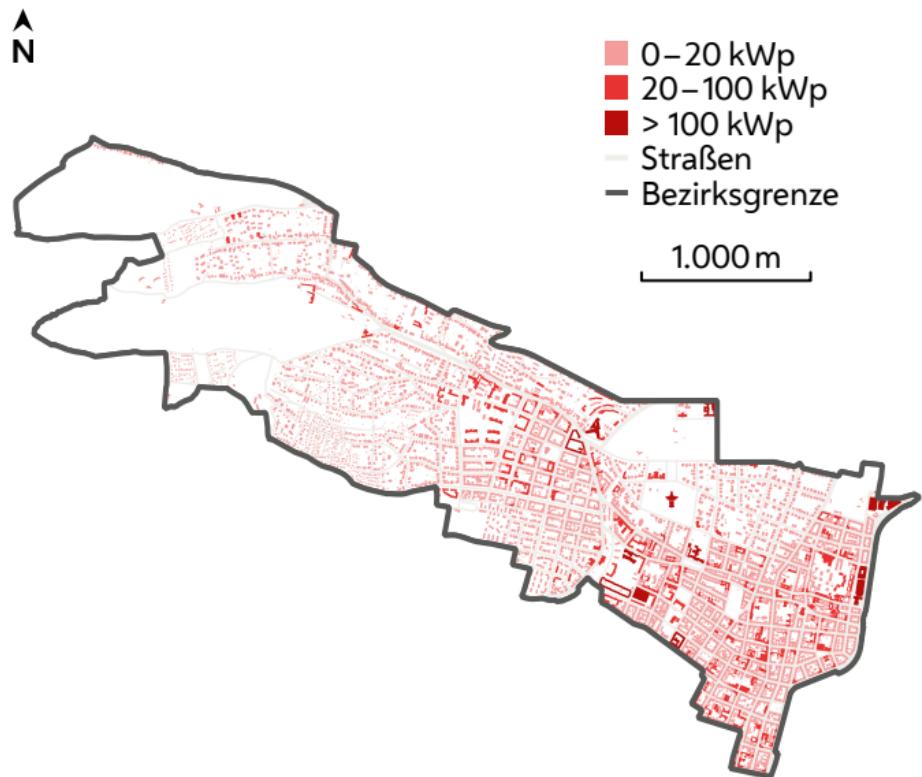
Lokale Wärme individuell – gebäudeeigene Wärmeversorgung

Gebiete eignen sich für eine individuelle Wärmeversorgung mit lokaler erneuerbarer Energie, lokale Wärmenetze vereinzelt möglich

Weitere Informationen unter wien.gv.at/waermeplan

Sonnenstrom

SOLARPOTENZIAL



Gesamtpotenzial unter Berücksichtigung verfügbarer Dachflächen und Sonneneinstrahlung
47.200 Kilowatt-Peak (kWp)

INSTALLIERTE PHOTOVOLTAIKLEISTUNG

Insgesamt sind **186 Photovoltaikanlagen** im Bezirk installiert. Das sind:



1.954 kWp
oder

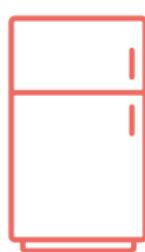


3 kWp/Hektar

Der im Bezirk **jährlich erzeugte Strom** reicht für...



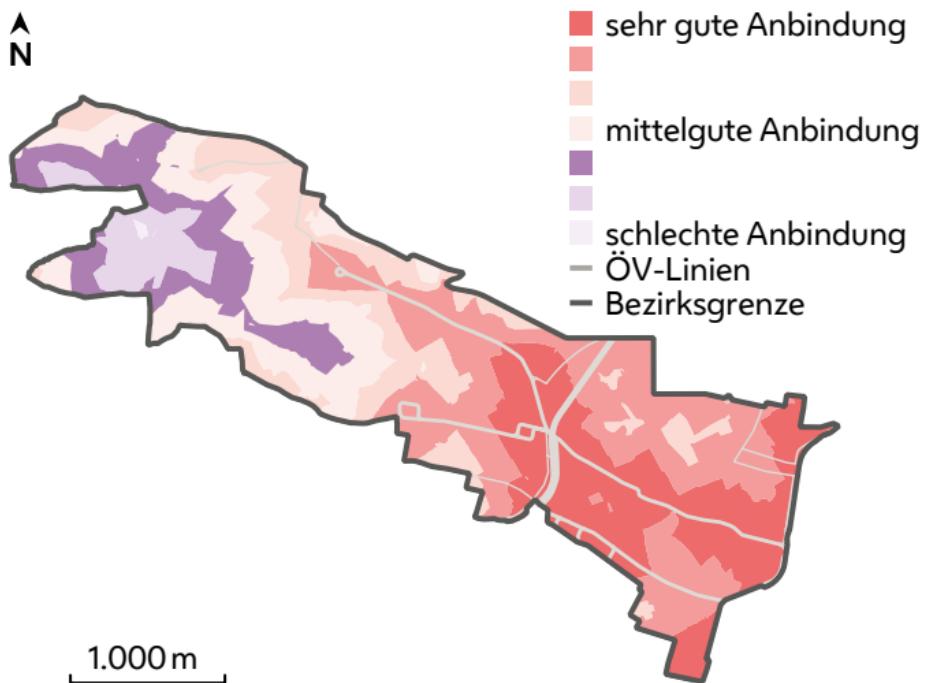
ca. 560
2-Personen-
Haushalte
oder



den Betrieb von
ca. 19.500
Kühlschränken

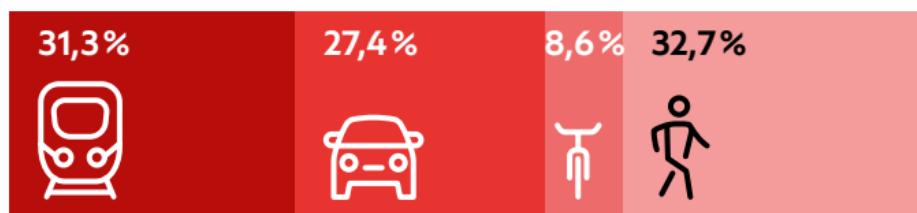
Mobilität

GÜTEKLASSEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

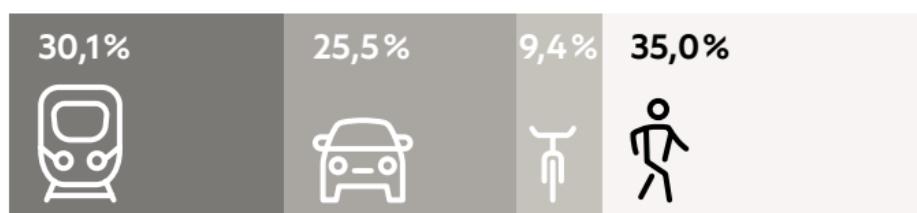


GENUTZTE VERKEHRSMITTEL

Währing



Wien



PKW UND E-PKW

Von den gemeldeten **17.722 Pkw** sind **2,2 %** elektrisch.

Von den neu zugelassenen Pkw im Jahr 2023 sind **15,8 %** elektrisch.



Wegweisende Projekte im Bezirk Währing

Genossenschaft Hockegasse

Der Energiebedarf dieses Gebäudes aus den 50er-Jahren wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen gedeckt: Nach einer Sanierung und einer Senkung des Heizwärmebedarfs um 60% wurde die dezentrale Gasheizung durch eine Erdwärmepumpe mit 5 Tiefensonden ersetzt. Eine PV-Anlage mit Batteriespeicher wird als Inselanlage betrieben. Die Einschränkungen für die Mieter*innen waren minimal: Beste hende Anschlüsse und Heizkörper blieben erhalten, für die Leitungen konnten vorhandene Schächte genutzt werden. Die Umstellung dauerte jeweils nur einen Tag

Zweifamilienhaus im Cottageviertel

Die Eigentümer*innen ließen ihr Gebäude aus dem Jahr 1959 schon 2010 auf Passivhausstandard sanieren. Es verfügte daher bereits über eine Komfortlüftung und einen gerin gen Heizwärmebedarf. Dieser wird anstelle der Gastherme nun über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe gedeckt: Hierzu wurden im bewohnten Zustand zwei Tiefenbohrungen zu je 90 m vorgenommen. Darüber hinaus wurde eine bestehende PV-Anlage auf 15 Kilowattpeak erweitert, die die Wärme pumpe mit Sonnenstrom versorgt.

Niedrigenergie-Kindergarten Pötzleinsdorf

Der Kindergarten wurde in Niedrigenergiebauweise und mit rein ökologischen Dämmstoffen neu errichtet. Geheizt wird mittels Tiefensonden und Geothermie. Im Sommer kann das System zur Kühlung genutzt werden. Über 200 PV-Module auf den Dächern sorgen dafür, dass der Kindergarten zu über 60% mit grünem Strom versorgt werden kann.

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Sie wollen sich an der Wärmewende beteiligen, haben konkrete Umstiegspläne oder sind sogar schon „Raus aus Gas“?



Melden Sie sich unter
erneuerbare-energie@urbaninnovation.at
und werden Sie Teil der Initiative
„100 Projekte Raus aus Gas“.

wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas

Weitere Vorzeigeprojekte zu zukunftsweisenden Energie lösungen finden Sie in der Energy!ahead-App.

Beratungsstellen

KLIMA- & INNOVATIONSAGENTUR WIEN

erneuerbare-energie.wien

+43 1 4000 84 287

erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

Operngasse 17–21/11. Stock, 1040 Wien

HAUSKUNFT

Sanierungsberatung für Häuser mit Zukunft

hauskunft-wien.at

+43 1 402 84 00

beratung@hauskunft-wien.at

Stadiongasse 10, 1010 Wien

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin
Stadt Wien – Energieplanung,
2024

Strategische Gesamt-
koordination und Redaktion
Stadt Wien – Energieplanung
Herbert Ritter, Alex Sahan,
Caroline Stainer

Gestaltung
YAY creative GmbH
yaycreative.at

Erstellt durch
UIV Urban Innovation
Vienna GmbH
Klima- & Innovations-
agentur Wien
urbaninnovation.at
Alexander Harrucksteiner

Druck
gedruckt auf ökologischem
Papier nach den Kriterien
von „ÖkoKauf Wien“

Druckerei
Schmidbauer GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Grafiken etc. sind urheberrechtlich
geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die
Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Die Konzeption wurde aus den Mitteln der Österreichischen
Forschungsförderungsgesellschaft FFG im Rahmen des Pro-
jekts Green Energy Lab – Spatial Energy Planning II gefördert.



Energie-Infos für alle Bezirke finden Sie unter
energie.wien.gv.at